

## Equity

### Wachstumsfeld Beteiligungskapital

Im Rahmen ihrer Beteiligungsstrategie setzt die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien verstärkt auf das Wachstumsfeld Equitygeschäft (Mittelstandsfinanzierungsbeteiligungen an vorwiegend niederösterreichischen Unternehmen mit Zukunftspotenzial). Private Equity verbessert die Eigenkapitalposition dieser Unternehmen und vergrößert damit den Finanzierungsspielraum für weiteres Wachstum. Zu diesem Zweck ist die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien nunmehr bei drei Unternehmen engagiert:

- Mittelstandsfinanzierungs-AG (MFAG) mit Fokus mittelständische Unternehmen,
- top.equity Unternehmensbeteiligungs AG (top.equity) im Bereich größerer Unternehmen, aber auch Startups und der New Economy,
- Restrukturierungs- und Beteiligungs GmbH & Co.KG (REB) für Unternehmen mit Restrukturierungs- oder Sanierungsbedarf.

### MFAG: Neuer Partner in Ostösterreich



Die Mittelstands-Finanzierungs-AG (MFAG) bietet Eigenkapital für innovative, wachstumsorientierte mittelständische Betriebe zur Umsetzung von Expansionsprojekten. Ebenso finanziert sie die Eigenkapitalkomponente bei Buy-out-Transaktionen im Zusammenhang von Unternehmensnachfolge- oder Ausgliederungslösungen.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist seit dem Frühjahr 2001 mit 25% plus eine Aktie an der MFAG beteiligt, die mehrheitlich zur Hannover-Finanz-Gruppe gehört, einem der führenden deutschen Private-Equity-Financiers. Mit ihrer Beteiligung hat die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ihre Rolle als wesentlicher regionaler strategischer Partner der MFAG bekräftigt. Es ist dies eine Funktion, die aufgrund der Tatsache, dass die in Frage kommenden Unternehmen zum typischen Kundenkreis der Raiffeisenbanken gehören, beiden Seiten eine Verbesserung ihrer Geschäftsmöglichkeiten bietet.

Die MFAG befindet sich derzeit in der Phase des Aufbaus ihres Beteiligungsportfolios. Dazu wurde sie von den Eigentümern mit einem Grundkapital von EUR 21,8 Mio. ausgestattet. Sie investierte bis Jahresende 2001 in elf österreichische Unternehmen, wobei sie aus vier kleineren Engagements auch plangemäß bereits wieder ausgestiegen ist. Der Geschäftsverlauf der meisten Beteiligungsunternehmen verläuft zufrieden stellend, nur bei zwei Projekten war aus Vorsichtsgründen eine Teilwertabschreibung vorzunehmen, wobei jedoch weiterhin positive Zukunftsaussichten bestehen. Weitere Beteiligungsprojekte sind in Endverhandlung. Das in Beteiligungen investierte Kapital betrug im Geschäftsjahr 2000/2001 (per Ende September) EUR 3,53 Mio. und ist für 2002 mit EUR 8 Mio. budgetiert. Nach einer Behaltdauer der einzelnen Beteiligungen von 4 bis 7 Jahren wird der Ausstieg aus den Beteiligungsunternehmen angestrebt, um dann durch die Wertsteigerung für die Investoren die erwarteten Renditen zu realisieren.

Die top.equity Unternehmensbeteiligung AG (top.equity) ist eine Finanzierungsgesellschaft, die sich minderheitlich mit Eigenkapital an vorwiegend österreichischen Mittelstandsunternehmen beteiligt, deren Geschäftsideen und Tätigkeiten auf innovativen Konzepten, Methoden und Technologien beruhen. Die top.equity investiert ausschließlich in Unternehmen, die ein mittleres bis hohes Wachstum erwarten lassen, das in größeren Marktanteilen und Gewinnen – auf jeden Fall aber in einem steigenden Unternehmenswert – zum Ausdruck kommt. In Frage kommen dabei Unternehmen aus allen Branchen und in so gut wie jeder unternehmerischen Phase, wobei spezielles Interesse für Medizintechnik, Maschinenbau, Elektronik und Flug- und Fahrzeugbau besteht. Die top.equity gehört seit ihrer Gründung im Jahr 2000 zu den führenden Gesellschaften dieser Art auf dem österreichischen Markt.

Das Ausstiegsszenario legt die top.equity mit dem jeweiligen Unternehmen gemeinsam fest, wobei Exit-Varianten der Gang an die Börse, der Verkauf an einen strategischen Investor sowie ein Sale-Back an die Mitgesellschafter sind. Die top.equity befindet sich derzeit in der Phase des Aufbaus ihres Beteiligungsportfolios. Dazu wurde sie von den Eigentümern mit einem Kapital in Höhe von EUR 36 Mio. ausgestattet.

Im Geschäftsjahr 2001, das in der gesamten Branche aufgrund der veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch für Portfolio-Optimierungen und die Vorbereitung für das Wiederaufleben des Marktes genützt wurde, blieben auch die Neuinvestitionen der top.equity mit EUR 5,3 Mio. relativ moderat. Insgesamt verfügt das Unternehmen über ein Investitionsvolumen im laufenden Geschäftsjahr von EUR 7,7 Mio. Die top.equity war zum Jahresende 2001 an vier Unternehmen beteiligt, wobei sich viele neue Projekte bereits in der Endverhandlung befinden.

Seit dem Jahr 2001 ist die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien mit einer Einlage von EUR 250.000,- an der Restrukturierungs- und Beteiligungs GmbH & Co. KG (REB) beteiligt. Zweck dieser Gesellschaft ist der Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen mit Restrukturierungs- oder Sanierungsbedarf. Durch die Zuführung von Risikokapital und/oder der Verstärkung der jeweiligen Geschäftsleitung durch erfahrene Sanierungsmanager soll dem Unternehmen für seine Reorganisation bzw. Sanierung eine tragfähige Basis gegeben werden. Nach Erfolg dieser Bemühungen ist die Weiterveräußerung der Beteiligung geplant. Der Komplementär der REB, die Restrukturierungs- und Beteiligungs GmbH, befindet sich seit dem Jahr 2000 auf der Suche nach geeigneten Objekten. Die REB hat sich bereits an drei Unternehmen beteiligt (Lohberger, Heiz- & Kochgeräte, Huber Holding AG, Voss Großküchensysteme).

**top.equity:**  
**Mittelstandsfinanzierung**  
**in jeder Phase**



**REB:**  
**Reorganisation**  
**und Sanierung von**  
**Unternehmen**